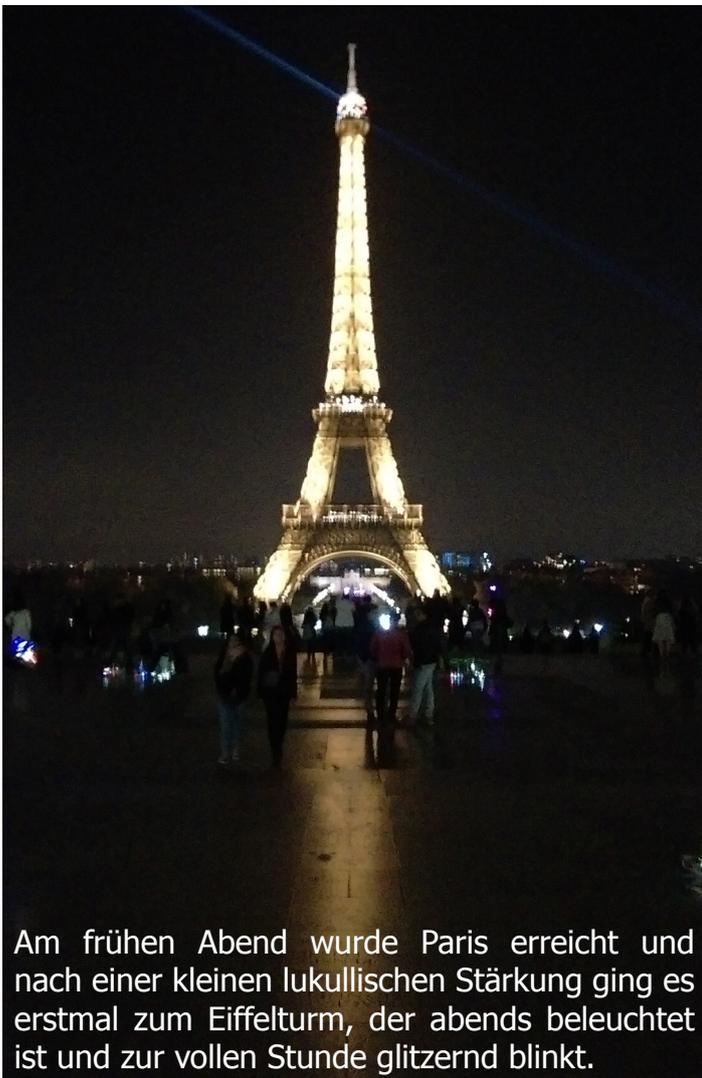


Verlängertes Herbstferienwochende in Paris (18.-21. Oktober 2018)

(JR) Am Donnerstag, 18. Oktober 2018, nutzten die Tischtennisspieler des TSV Schloß Neuhaus die spielfreie Zeit der Herbstferien und so ging es für sechs Germanen und Germaninnen des TSV auf den Weg ins befreundete Gallien. Das Ziel war nicht etwa ein kleines gallisches Dorf, sondern wieder einmal die Hauptstadt Paris. Die 700 km zwischen Schloß Neuhaus und dem 10. Arrondissement von Paris überbrückten die tapferen Kämpfer des TSV im gemieteten Kleinbus. Die Route ging diesmal durch vier Länder (D, NL, B und F).



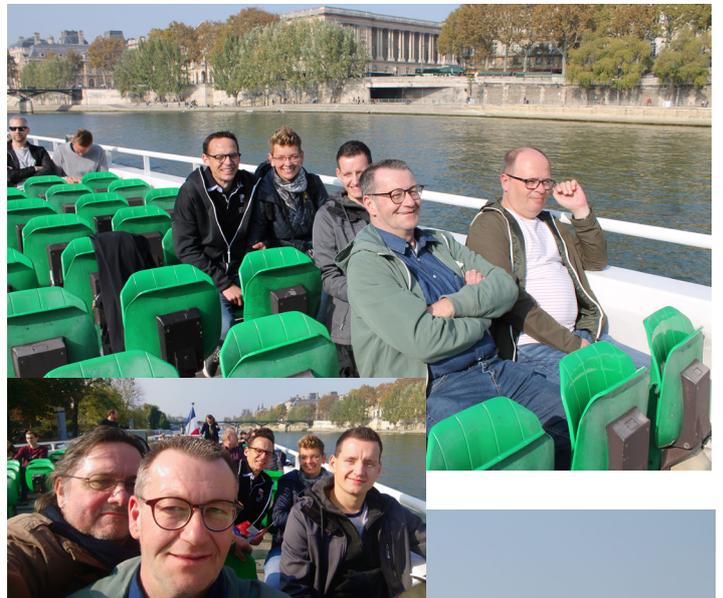
Frühstückspause in den Niederlanden



Am frühen Abend wurde Paris erreicht und nach einer kleinen lukullischen Stärkung ging es erstmal zum Eiffelturm, der abends beleuchtet ist und zur vollen Stunde glitzernd blinkt.



Am nächsten Tag stand der touristische Teil der Reise an. Besucht wurden der Viaduc des Arts, Place de la Bastille, Place de Vosges und Notre Dame bevor dann eine kleine einstündige Schifffahrt auf der Seine mit einem Vedette (Ausflugsschiff) gemacht wurde.





Am Abend war für 19.30 Uhr eine besondere Veranstaltung geplant und auch von Deutschland aus gebucht worden. Eine Lichtprojektion auf die Fassade der Kathedrale von Notre Dame (L'illumination Dame de Coeur). Das war eine beeindruckende Veranstaltung, an der auch schon ein paar der französischen Freunde vom Partnerclub CPS X Paris teilnahmen.

Anschließend ging es ins Quartier Latin, um gemeinsam mit den nun vollzählig erschienenen Tischtennisspielern des CPS X einen schönen Abend im „La Petite Périgourdine“ bei leckeren Speisen und Getränken zu verbringen.





Da das Tischtennis-Turnier zu dem der TSV eingeladen war erst für den Samstagnachmittag terminiert war, hatte sich Malik Carime bereit erklärt, uns am späten Samstagvormittag noch ein wenig Montmartre und Sacre Coeur zu zeigen.



Obwohl das TSV-Team schon einige Kilometer zu Fuß im Laufe der Tage in Paris schon auf der Uhr hatte, konnten die Residenzler sich in den Spielen gegen A.P.S.A.P. Paris, CPS X II. und CPS X I. schadlos halten und gewannen letztendlich die Trophäe für den Sieger.



President Julien Bieganski vom CPS X Paris mit dem Siegerpokal





Das siegreiche Team.
 Von links: René Hoppe, Nicole Stich, Jürgen Rech,
 Jean-Pierre Néra, Robert Struck und Markus Kürpick.



Natürlich klang der Abend, wie es in Paris üblich ist, feucht-fröhlich in einem weiteren Restaurant aus.



Sonntagmorgen wurde, wie es mittlerweile schon eine kleine Tradition ist, auf dem sonntäglichen

Markt am Boulevard Richard Lenoir der Reiseproviant eingekauft. Somit war die Rückreise essenstechnisch gesichert und es ging am Stade de France in St. Denis vorbei, wo am Dienstag zuvor noch die deutsche Fußballnationalmannschaft auf die Equipe Tricolore getroffen war, auf den Heimweg.

Die nächste Reise nach Paris wird voraussichtlich in den Herbstferien 2020 sein.